

DAS FÜRSTLICHE GARTENFEST



Pressemitteilung

Das Fürstliche Gartenfest 2027: Es wird jubiliert, wild gedacht und schön gemacht

Eichenzell, 14. Oktober 2026 – Das Fürstliche Gartenfest blickt auf eine ebenso ereignis- wie erfolgreiche Saison 2026 zurück: Alle fünf Events, verteilt über das ganze Gartenjahr, begeisterten mit ihren einzigartigen Veranstaltungsorten und zogen Besucherinnen und Besucher aus ganz Hessen und darüber hinaus an. Dabei wurde sogar eine Premiere gefeiert, denn die renommierte Veranstaltung gastierte zum ersten Mal in Kloster Eberbach im Rheingau und stellte dabei erfreut fest, dass sich auch in dieser hessischen Region viele Menschen für Garten- und Wohnkultur, Kulinarik und Kunst begeistern.

19. Schaugartenwettbewerb des Fürstlichen Gartenfestes

Nun stehen die Zeichen für das Orga-Team der renommierten Veranstaltung bereits auf der neuen Gartenfest-Saison. Schon jetzt im Herbst sind Studierende der Landschaftsarchitektur und -planung sowie Landschaftsarchitektinnen und -architekten, deren Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegt, eingeladen, am Schaugartenwettbewerb des Fürstlichen Gartenfestes 2027 teilzunehmen.

Zum inzwischen 19. Mal wird der überregionale Wettbewerb ausgelobt. Für den zu realisierenden Schaugarten im kommenden Jahr werden unter dem Sonderthema „WILD GEDACHT. SCHÖN GEMACHT.“ innovative und gestalterisch anspruchsvolle Entwürfe gesucht. Es geht um Gartenkonzepte, die sich nicht der Natur aufdrängen, sondern mit ihr wachsen: lebendig, vielfältig und voller Charakter. Sie sollen die Schönheit natürlicher Prozesse sichtbar machen und der Natur Raum zur Eigenentwicklung geben. Dabei soll gezeigt werden, wie Gärten auch in Zeiten klimatischer Veränderungen widerstandsfähig und dauerhaft attraktiv bleiben können. Die Nutzung wiederverwendbarer Materialien ist im Sinne der Nachhaltigkeit dabei ausdrücklich erwünscht.

Eine Jury aus den Organisatoren, Vertretern der Fachzeitschrift „Gartenpraxis“ sowie GaLaBau-Experten bewertet die eingereichten Beiträge und kürt den Gewinnerentwurf sowie die Sonderpreise. Der Gewinnergarten wird anlässlich des Fürstlichen Gartenfestes im Mai 2027 im Hofgarten von Schloss Fasanerie realisiert. Es handelt sich um einen temporären Schaugarten, der während der vier Veranstaltungstage das Gartenfest-Publikum begeistern und zu einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen Gartengestaltung inspirieren soll.

Unterstützt wird das Projekt durch Fachverbände, Stiftungen, Medien und Institutionen aus dem Garten- und Landschaftsbau. Die Schirmherrin des Fürstlichen Gartenfestes, Floria Landgräfin von Hessen, ist in jedem Jahr Teil der Schaugartenjury und verfolgt das Projekt mit großer Begeisterung: „Ich

Das Fürstliche Gartenfest 2027

16. – 18. Apr.: Hofgut Kranichstein | 14. – 17. Mai: Schloss Fasanerie | 11. – 13. Jun.: Kloster Eberbach
20. – 22. Aug.: Markt für echte Dinge | 17. – 19. Sep.: Schloss Wolfsgarten

www.gartenfest.de

bin sehr gespannt auf die Entwürfe zum diesjährigen Schaugartenwettbewerb! Die Kreativität und innovativen Ideen der Bewerber beeindrucken mich jährlich aufs Neue, genauso macht es Freude zu sehen, wie der Schaugarten dann tatkräftig von den jungen Landschaftsgärtnern und -gärtnerinnen realisiert wird und beim Fürstlichen Gartenfest ebenso begeistert präsentiert wird. Das spiegeln uns auch immer wieder die Gartenfest-Besucher.“ Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 20. November 2026, Abgabetermin für Entwürfe der 8. Dezember 2026. Weitere Informationen zum Schaugartenwettbewerb finden sich online unter <https://gartenfest.de/wettbewerbe>.

Jubiläumsjahr 2027

2027 hat das Fürstliche Gartenfest einen besonderen Grund zum Feiern: Die Veranstaltung auf Schloss Wolfsgarten begeht vom 17. bis 19. September mit dem Sonderthema „DRAUSSEN ZU HAUSE“ ihr 20. Jubiläum. Aber auch darüber hinaus warten vielversprechende Veranstaltungen auf Garten- und Kulturliebhaber: Traditionell eröffnet wird die Gartenfestsaison im April auf dem Hofgut Kranichstein in Darmstadt. Vom 16. bis 18. April 2027 präsentiert der historische Reiterhof das Thema „COUNTRY LIVING“ in all seinen Facetten. Unter dem Thema „WILD GEDACHT. SCHÖN GEMACHT.“ öffnet Schloss Fasanerie dann vom 14. bis 17. Mai seine Tore, gefolgt von Kloster Eberbach vom 11. bis 13. Juni und dem Markt für echte Dinge auf Schloss Fasanerie vom 20. bis 22. August 2027.

Bilder zur Pressemitteilung:

Unter diesem [Download-Link](#) finden Sie Fotomaterial, welches unter Angabe des jeweiligen Copyrights gerne verwendet werden darf. Belege erbeten an bruhn@gartenfest.de.

Über die Marke „Prinz von Hessen“:

Die Dachmarke „Prinz von Hessen“ umfasst alle touristischen und gastronomischen Untermarken der Hessischen Hausstiftung und der Kulturstiftung des Hauses Hessen. Flaggschiff der im März 2019 präsentierten Marke ist ein besonders schönes und luxuriöses Hotel: das Schlosshotel Kronberg im Taunus. Außerdem zählen zum Portfolio das Weingut Prinz von Hessen im Rheingau sowie Gut Panker mit dem Hotel und Restaurant Ole Liese, einem traditionsreichen Trakehner-Gestüt und Landwirtschaft in Schleswig-Holstein. Die Hessische Hausstiftung richtet zudem seit vielen Jahren erfolgreich Open-Air-Events aus, etwa „Das Fürstliche Gartenfest“ auf Schloss Wolfsgarten, Schloss Fasanerie, Kloster Eberbach und dem Hofgut Kranichstein sowie den Markt für echte Dinge. Die Hausstiftung und die Kulturstiftung, zu der das Museum Schloss Fasanerie und das Archiv des Hauses Hessen gehören, pflegen das jahrhundertealte Erbe des Hauses Hessen. Es gilt, dessen Kunst- und Kulturwerte zu bewahren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorstandsvorsitzender beider Stiftungen ist Donatus Landgraf von Hessen. Mehr Informationen unter www.pvh.de.

Pressekontakt:

Hannah Bruhn · Das Fürstliche Gartenfest c/o Schloss Fasanerie, 36124 Eichenzell
Tel.: 0160-98748192 · E-Mail: bruhn@gartenfest.de